



Leutschach



Arnfels



Oberhaag

Miteinander unterwegs



im Rebenland

Herbst 2023

An einen Haushalt - zugestellt durch Post.at

**„Die Bäume des Herrn trinken sich satt, ...
Herr, wie zahlreich sind deine Werke“**

(Psalm 104, 16a, 24a)



Wort des Pfarrers

Liebe Leserinnen und Leser!

Einige deiner größten Schätze befinden sich bei dir im Haus. In deinen Augen sind das vielleicht diejenigen, die vergessen, das Geschirr zu spülen oder diejenigen, die ihre getragene Kleidung immer auf den Boden werfen. Aber in Wirklichkeit sind diese Personen Meisterwerke, die Gottes Hand erschaffen hat. Zu deinen Schätzen gehören aber auch jede Menge Personen, die in gewisser Weise „dienende“ Funktionen haben. Sie scannen deine Waren an

der Supermarktkasse, sie korrigieren deine Tests, sie messen deinen Blutdruck. Sie tragen Polizei- oder Feuerwehruniformen oder fahren Lieferwägen. Doch egal welche Rolle all diese Menschen in deinem Leben spielen: Sie alle brauchen **jemanden**, der sich der Aufgabe widmet, das Beste aus ihnen herauszuholen. Sie brauchen **jemanden**, der ihnen die Dankbarkeit zeigt. Gott nimmt die Sache mit der Danksagung sehr ernst. Der Grund: Dankbarkeit trägt das Gute der Vergangenheit in die Gegenwart.

Ich muss auch dankbar sein. Seit Anfang September ist Pfarrer Josef bei uns. Ich kenne ihn seit 2013. Nach meiner Priesterweihe war ich für zwei Jahre sein Kaplan in der Pfarre, wo er als Pfarrer tätig war. Nun wohnt er mit mir in Leutschach und steht zur Verfügung, wenn seine Hilfe in der Region Südweststeiermark benötigt wird. Dankbare und hilfsbereite Menschen sind glückliche Menschen.

Das **Erntedankfest** erinnert uns an diese Tugend. Ich möchte mich bei Pfarrer



Pfarrer Marius Märtinas

Josef bedanken und wünsche ihm viele und schöne Erlebnisse, die seine Hoffnung und seinen Glauben stärken.

*Euer Pfarrer
Marius Märtinas*

Liebe Leserinnen und Leser!

Ich heiße Iosif Demeterc. Auf Deutsch ist mein Vorname Josef, daher können Sie mich gerne Josef nennen. Ich komme aus Rumänien und wurde im Jahre 1958 geboren, also bin ich 65 Jahre alt.

Meine Priestergeschichte hat im Jahr 1986 begonnen, als ich zum Priester für die Diözese Iași geweiht wurde. Es war schwer, weil das in der Kommunistischen Zeit gewesen ist, in der ein atheistisches System installiert worden ist, und die Kirche viel gelitten hat. Nach meiner Priesterweihe bin ich für 6 Jahre Kaplan in vier Pfarrgemeinden gewesen: drei in der Diözese Iași und eine in der Erzdiözese von Bukarest. Im Jahr 1991 - nach der Kommunistischen Zeit - bin ich zum Pfarrer von Lovrin ernannt worden in der Diözese von Temeswar. Nach 4 Jahren hat mich der Bischof von Temeswar in die Pfarre Herkulesbad geschickt, wo ich 13 Jahre lang als Pfarrer tätig war. Wahrscheinlich ist dieser Ort für viele von Ihnen bekannt. Herkulesbad ist ein

Kurort, welcher 16 Thermalquellen besitzt. Seit 1718 wurden die Bäder großteils in einem österreichischen Barockstil erbaut, welchen man heute noch bewundern kann. Nicht nur Kaiser Franz Josef schwärmte von dem Badeort als dem schönsten Thermalbad Europas, auch die österreichische Kaiserin Elisabeth – besser bekannt als Sisi – reiste fünfmal nach Herkulesbad. Für sie war es „der schönste Kurort auf dem Kontinent“.

Im Jahr 2008 wurde ich vom Bischof von Iași zurückgerufen, um in meiner Heimatdiözese zu arbeiten. Also war ich seit 2008 bis heuer im Juli Pfarrer von Cleja, einer Pfarrgemeinde mit ungefähr 1800 Gläubigen. In dieser Pfarre habe ich in der Zeit von 2013 bis 2015 einen Kaplan gehabt. Wir haben gut miteinander gearbeitet und wir haben uns gut verstanden. Seit 2015 ist dieser Kaplan nach Österreich gekommen und nun ist es Ihr Pfarrer. Pfarrer Marius hat mich immer besucht und mir begeistert über die Steiermark und deren Kirchen erzählt. Im



Pfarrer Josef Demeterc

Frühling hat mich der Bischof von Iași gefragt, ob ich in die Steiermark kommen möchte, um in der Diözese Graz-Seckau helfen zu können. Nach viele Gespräche mit Pfarrer Marius, habe ich mit **Ja** geantwortet. Und so wohne ich nun im Pfarrhof in Leutschach. Bischof Wilhelm Krautwaschl hat mich als **Aushilfeseelsorger** für Südweststeiermark ernannt.

Ich freue mich, hier mitarbeiten zu dürfen und freue mich darauf, Sie persönlich kennen zu lernen. **Vergelt's Gott!**

*Euer Pfarrer
Josef Demeterc*

Pfarrer

Lic. theol. Marius Märtinas
+43 (676) 8742 6996
marius.martinas@graz-seckau.at

Pfarre Arnfels

Röm.-kath. Pfarramt Arnfels,
Arnfels 57, 8454 Arnfels

+43 (3455) 273
+43 (676) 8742-6010

Mo. und Fr. 10 bis 12 Uhr

arnfels@graz-seckau.at
www.arnfels.graz-seckau.at/

Pfarrsekr. Manuela Lesjak
+43 (676) 8742-6010
manuela.lesjak@graz-seckau.at

Pfarre Leutschach

Röm.-kath. Pfarramt Leutschach,
Kirchsteig 1, 8463 Leutschach an der Weinstraße

+43 (3454) 217
+43 (676) 8742-6010

Di. und Do. 10 bis 12 Uhr

leutschach@graz-seckau.at
www.leutschach.graz-seckau.at

Pfarrsekr. Manuela Lesjak
+43 (676) 8742-6010
manuela.lesjak@graz-seckau.at

Pfarre Oberhaag

Röm.-kath. Pfarramt Oberhaag,
Oberhaag 123, 8455 Oberhaag

+43 (3455) 452
+43 (676) 8742-6802

Do. 8 bis 10 Uhr

oberhaag@graz-seckau.at

Pfarrsekretärin Doris Zenz
+43 (3455) 339
+43 (676) 8742-6802
doris.zenz@graz-seckau.at

Priester aus Leidenschaft und Überzeugung

Ein besonderes Fest wurde am 29. Juni in der Pfarrkirche Oberhaag gefeiert. Vertreter aus allen Pfarren des Seelsorgeraumes Rebenland waren gekommen, um mit Pfarrer Marius Märtinaš das 10-jährige Priesterjubiläum zu feiern. Seelsorgeraumleiter Mag. Krystian Puszka würdigte ihn mit lobenden fröhlichen Worten.

Weitere Ehrengäste brachten ihre Wertschätzung in kurzen Ansprachen und kleinen Präsenten zum Ausdruck. Die Ministranten aus der Pfarre Leutschach hatten ein Altartuch gestaltet und dieses feierlich überreicht.

Der sichtlich gerührte Pfarrer Marius erzählte von seiner Berufung und über seinen Werdegang als Priester nach und in Österreich. Beim anschließenden gemeinsamen Fest am Kirchplatz hatten



© H. Reiterer

viele Kirchenbesucher die Möglichkeit unseren Pfarrer zu beglückwünschen. Wir wünschen Pfarrer Marius

viele gesegnete Priesterjahre, lebendige Glaubensfeiern in und mit seinen Pfarren, eine schützende Hand Gottes über

sein Tun und Wirken, sowie ein Getragen sein von einem Gott, der uns liebt und mit uns auf unserem Weg geht.



© E. Kuntner





Fuß-, Rad- und Buswallfahrt nach Mariazell

© F.M.



Mariazell – ein über die Grenzen Österreichs hinaus bekannter Wallfahrtsort. Ein Ort, zu dem man sich aufmacht, weil es einem etwas bedeutet und oft auch, weil man einen Grund dazu hat. Wir pilgern zu Wallfahrtsorten mit all unseren offenen Fragen, mit unseren Eindrücken und Gefühlen, mit Zweifel, Unsicherheit, Trauer und Angst, aber auch mit Zuversicht, Freude, Hoffnung und Dank. So machten sich Anfang Juli auch viele Wallfahrer aus den Pfarren Leutschach, Arnfels und Oberhaag auf den Weg zu diesem bedeutenden Gnadenort, um dort am Samstag, dem 15.07.2023, in der Basilika gemeinsam die Pilgermesse zu feiern. Eine vierköpfige Gruppe startete bereits am Samstag 08.07.2023 um 6 Uhr Früh in Leutschach, um den weiten Weg von dort aus zu Fuß (in sieben Tagen) zurück zu legen. Eine achtköpfige Gruppe (darunter erfreulicherweise auch unser Hr. Pfarrer Marius Märtnas) kam am Dienstag 11.07.2023 in Semriach dazu, von wo aus die Reise

gemeinsam mit der Gruppe aus Leutschach, die bereits drei Tage unterwegs war, zu Fuß fortgesetzt wurde. Eine weitere vierköpfige Gruppe machte sich am Donnerstag 13.07.2023 von Oberhaag aus auf den Weg und legte die gesamte Strecke in zwei Tagen mit dem Fahrrad zurück. Zwei Busse mit ca. 60 Wallfahrern aus allen drei Pfarren erreichten Mariazell am Samstag 15.07.2023 um ca. 09:30 Uhr. Nach dem Zusammentreffen aller Gruppen am Busparkplatz folgte der gemeinsame Einzug in die Basilika, wo um 10:00 Uhr der Pilger-Gottesdienst, zelebriert von unserem lieben Pfarrer Marius Märtnas, gefeiert wurde. Den Abschluss der Reise bildeten noch ein gemeinsames Mittagessen, ein wenig Zeit auf dem Mariazeller Markt und die gemeinsame Heimfahrt mit dem Bus (nach Hause ging es nicht

mehr zu Fuß oder mit dem Fahrrad). Was wir alle von dieser Reise und diesen Tagen mitnehmen können, ist eine wunderbare Gemeinschaft, vor allem auch über die Grenzen der einzelnen Pfarrgemeinden hinaus. Obwohl sich viele der Teilnehmer, die miteinander zu Fuß, mit dem Rad und mit dem

Bus unterwegs waren, vorher gar nicht kannten, entstand in der gemeinsamen Sache eine große Zusammengehörigkeit - frei von jeglichen Vorurteilen und negativen Gefühlen.

Eigentlich waren wir nicht nur miteinander unterwegs, sondern auch füreinander. Für uns war es eine wunderbare Erfahrung, an die wir auch in Zukunft noch sehr oft mit Freude und einem Lächeln im Gesicht zurückdenken werden. Wenn mich jemand fragen würde, wie ich mir Kirche vorstelle – ich würde sagen, unsere gemeinsame Reise wäre die passende Antwort.

Danke für die schöne Zeit!
Maria Hartmann



© F.M.



© M. Hartmann



© M. Hartmann



Erntedank - Wofür sind wir dankbar?

Das Erntedankfest soll uns vor Augen führen, dass wir dankbar für die reiche Ernte sein sollen. Wir danken damit Gott für die Gaben der Natur und verpflichten uns, mit der Schöpfung verantwortungsvoll umzugehen. Das ist auch der Sinn des Erntedanksonntags.

In allen drei Pfarren haben mit viel Geschick und

Begeisterung die Landjugendgruppen wunderschöne Erntekronen gebunden.

Die Pfarrkirchen waren zur Ehre Gottes mit den Gaben unserer Erde prächtig geschmückt.

Die feierlichen Gottesdienste gestalteten musikalisch in Leutschach „Sound of Rebenland, in Oberhaag der

„Jugendchor“ und in Arnfels der „Chor ARKADIA“. In Leutschach fand am Wochenende am Hauptplatz bei herrlichem Wetter das traditionelle Hopfen- und Weinlesefest mit dem abschließenden Erntedankumzug statt.

Der Pfarrkindergarten hat mit dem Marktstand zu Gunsten des Marienstüberls einen

großen Beitrag geleistet. Unter Einbindung der Vereine fand in Oberhaag vor der Hl. Messe ein festlicher Umzug statt. In Arnfels klang das kirchliche Erntedankfest mit einer Agape am Kirchplatz aus.

Allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die zum guten Gelingen beigetragen haben, sagen wir ein aufrichtiges Dankeschön und „Vergelts Gott“.

© C. Schneider



© F.M.

Pfarre Leutschach



© E. Sojnik



Pfarre Oberhaag

© A. Reiterer



© H. Reiterer.

Pfarre Arnfels



Pfarrgemeinderäte stellen sich vor



Claudia Schneider, Leutschach

Mein Name ist Claudia Schneider. Ich bin 47 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Eichberg Trautenburg.

Erlernt habe ich den Beruf Bäckerin bei der Firma Bergmayer in St. Andrä i/S. Seit 1997 bin ich bei der Firma Repolusk tätig. In meiner Freizeit fahre ich mit dem Mountainbike und wandere gerne. Gärtnern gehört zu meiner Lieblingsbeschäftigung.

Der Glaube ist mir wichtig, eines meiner schönsten Momente war es, dass ich meine Kinder Manuel und Alina bei der Erstkommunionvorbereitung als Tischmutter begleiten durfte. Als PGR helfe ich gerne bei Veranstaltungen mit. Einen herzlichen Dank an Pfarrer Marius und allen PGR für ihren tatkräftigen Einsatz.



Marlies Prasser, Arnfels

Mein Name ist Maria Elisabeth „Marlies“ Prasser.

Ich bin in Leutschach geboren und mit meinen fünf Geschwistern in Schloßberg auf einem Bauernhof aufgewachsen.

Seit meiner Heirat 1984 wohne ich gemeinsam mit meinem Mann Hubert in Kitzelsdorf.

Vier Töchter und vier Enkelkinder bereichern unser Leben.

Im Pfarrgemeinderat bin ich in der zweiten Periode tätig und helfe gerne in unserer herzlichen Gemeinschaft mit.



Maria Labanz, Oberhaag

Mein Name ist Maria Labanz. Ich bin in der Pfarre Gamlitz aufgewachsen und lebe seit 1978 in der Pfarre Oberhaag. Bis zu meiner Pensionierung habe ich in der Landwirtschaft mitgearbeitet. Zusätzlich war ein Wein- und Buschenschankbetrieb vorhanden.

Ich habe zwei Söhne, drei Enkel und eine Urkelkin. Für die Pfarre Oberhaag arbeite ich in der zweiten Periode mit. In dieser Periode als Mitglied des Wirtschaftsrates.

Ich bin immer bereit mitzuhelfen, wo ich gebraucht werde. Weil mir der Glaube sehr wichtig ist, bin ich gerne in dieser Gemeinschaft.



Michaela Bruntschko, Leutschach

Ich heiße Maria Michaela Bruntschko und wurde am 30. 05 1970 in Graz geboren. Seit über 25 Jahren lebe ich in Leutschach und bin seit 1999 mit Herbert verheiratet.

Wir haben zwei Söhne Stefan und Florian und einen Enkelsohn Matthias. Meine Kindheit und Jugendzeit verbrachte ich in Sankt Martin im Sulmtal, wo ich schon als Jungscharmädchen tätig war.

Meine berufliche Umstrukturierung beendete ich mit meiner Ausbildung im Sozialbereich Anfang Juli. Seit Kindheitstagen ist Gott und der Glaube für mich ein fester Bestandteil meines Lebens. Ich bin überzeugt, dass wir die Aufgaben gemeinschaftlich schaffen können.



© F.M.



10-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Martinas beim Hoheneggfest

Am ersten Sonntag im Monat Juli, dem Fest „Maria Heimsuchung“, feiern wir das Patrozinium in Hohenegg. An diesem Tag gibt es in der Pfarrkirche von Leutschach keinen Sonntagsgottesdienst, sondern einen in der Kapelle Hohenegg, die der hl. Gottesmutter Maria

geweiht ist. Eine Prozession führt von Leutschach nach Hohenegg, wo die Wallfahrer von Pfarrer Marius Märtnas mit dem Segen empfangen wurden. Da Pfarrer Marius am 29. Juni sein zehnjähriges Priesterjubiläum gefeiert hat, nahm die Bevölkerung der Leutschacher Pfarre dieses

besondere Fest zum Anlass, mit ihm sein Jubiläum am Hohenegg zu feiern. Der Kirchenchor sang die Deutsche Kanon-Messe von Lorenz Maierhofer und ein Segenslied bei jeder Station rund um die Kapelle. Im Anschluss an die Messe wurde Pfarrer Marius vom

Kirchenchor durch Andrea Muster und Peter Tschernko ein Genusspaket der Fa. Brigitte Adam und eine Alba als Erinnerungsgeschenk an diesen Festtag überreicht. Gottes Segen möge unseren Pfarrer Marius in unseren Pfarren weiterhin begleiten. *F.M.*



© F.M.





Pfarrfest 2023 abgesagt

Auf Grund der extremen Regenfälle gab es in unserer Pfarre eine katastrophale Situation mit Hochwasser und Rutschungen, Straßen und Häuser wurden überflutet, Bäume entwurzelt. Das Pfarrfest wurde abgesagt, die Stimmung war durch das entstandene Leid nicht geeignet, ein Pfarrfest wie in den letzten Jahren zu feiern. Jedoch feierten wir gemeinsam mit Besuchern aus den Pfarren Arnfels und Oberhaag einen Festgottesdienst, der vom Kirchenchor gemeinsam mit Sound of Rebenland gestaltet wurde. Im Anschluss daran gab es eine Agape am Kirchplatz mit Kaffee und Mehlspeisen, Fruchtsäften und Wein.

Auch wurden alle bereits gespendeten Mehlspeisen und Kekse zum Verkauf angeboten. Da der Regen gerade aufhörte, blieben viele Messbesucher und unterhielten sich bestens.



© F.M.



© F. Skergeth



Als Ersatz für das Pfarrfest findet am **Samstag, 27. Jänner 2024** im Knielyhaus Leutschach ein **Pfarrball** statt.

Hochwassersammlung Leutschach

Bei der Sammlung für die Hochwasseropfer wurde ein Betrag von € 1.150,15 gespendet. **Herzlichen DANK für Ihre Unterstützung!** Die oben genannte Summe wird direkt an den Verein „Steirer mit Herz“ gespendet. Herzlichen DANK!



Ehejubiläumsfest der Pfarre Leutschach

© F.M.

In der katholischen Trauungsfeier heißt es: "Gott hat die Ehe zu einem Abbild seiner Liebe zu uns Menschen gemacht". "Er segnet und heiligt die Liebe von Mann und Frau und macht ihre Verbindung unlöslich, wie auch seine Liebe zu uns unwiderruflich ist". Zur Feier des Ehejubiläums hat die Pfarre Leutschach am Sonntag den 10. September

Ehepaare aus unserer Pfarre eingeladen, und 30 Paare haben dieser Einladung Folge geleistet. Im Anschluss an die Hl. Messe, die vom Kirchenchor unter Leitung von Reini Uhl mitgestaltet wurde, haben Pfarrer Marius Märtinaš und unser neuer Aushilfspfarrer Josef Demeterc die Paare einzeln begrüßt und gesegnet. BM Erich Plasch mit Gattin Ga-

brriele, auch unter den Jubilaren, begrüßte alle Ehepaare und überbrachte in seinen persönlichen Grußworten auch die Glückwünsche der Gemeinde. Im Anschluss daran erhielt jedes Ehepaar zum Andenken eine Kerze und für eine gemütliche Nachfeier zu Hause eine Flasche steirischen Wein, die vom Pfarrgemeinderat Leutschach zur Verfügung

gestellt und durch die Obleute Claudia Menhart und Andreas Goriup überreicht wurden. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde am Kirchplatz bei einer Agape des PGR dieses Jubiläum weitergefeiert.

Ein herzliches Danke an alle, die zum guten Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Ferdinand Molitschnig

Konzert in Gamlitz

Ein außergewöhnliches Konzert, bei dem die schönsten Opern-, Operetten- und Musicalmelodien zu hören waren, fand Ende September in der Alten Volksschule in Gamlitz statt. Zwei der drei hervorragenden Künstler sind Mitglieder des Leutschacher Kirchenchores: Die langjährige Leiterin des Chores, Maria Masser, begleitete in beeindruckenden

der Weise am Piano und Anna Melichar, ausgebildete Sopranistin, die mit ihrem Partner am Eichberg ein Gasthaus betreibt, zeigte mit großer Hingabe, welche wunderbare Stimme nun auch als Unterstützung im Kirchenchor Leutschach zur Verfügung steht. David McShane, der amerikanische Bassbariton, verstand es zudem neben seinen

gesanglichen auch seine schauspielerischen Fähigkeiten einzusetzen. Obwohl unter den Zuhörern eine Reihe von Leutschachern

anwesend waren, hoffen wir doch, dass dieses Konzert auch in Leutschach eine Wiederholung finden wird.

Andrea Muster



© M. Masser

Wir wünschen den Besuch vom Nikolaus in Leutschach

am Dienstag, 6. Dezember 2023 ab 17.00 Uhr

Familienname: _____ Adresse: _____ Tel.: _____

Name des Kindes, der Kinder 1. _____ Alter _____ 2. _____ Alter _____

3. _____ Alter _____ 4. _____ Alter _____

Bitte diese Anmeldung bis spätestens 23.11.2023 in der Pfarrkanzlei Leutschach abgeben.



Miteinander feiern

Mit vielen Besuchern aus unserer Pfarre und den Nachbarpfarrden Oberhaag, St. Johann und Leutschach wurde das „Arnfelser Pfarrfest“ fröhlich gefeiert. Eines der Highlights, von mehreren, war das

Errichten und der Aufbau des Storchennestes. Möge im kommenden Jahr das Nest für ein Storchennestchen Platz für Nachwuchs bieten.



Begrüßung von Aushilfspfarrern Josef Demeterc bei der feierlichen Festmesse



Kinder in Aktion beim Einflechten des Nestes



Storchenvater Rosenthaler informiert



Für gute Stimmung, Musik vom Feinsten



Vielseitiges Kinderprogramm



Lachende Gesichter mit tollen Preisen



Jedes Los gewinnt.



Freude am Wiedersehen



Viele Ehrengäste unter uns



Immer wieder gerne dabei

**Allen, die uns
finanziell, materiell und mit
körperlicher Arbeit
unterstützt
haben, ein
herzliches
Vergelt's Gott!**



Zeit zum Genießen



Wohlfühlen in geselliger Runde



„Großer Frauentag“ mit Kräutersegnung

Am 15. August feiern wir mit Maria das Ziel des Lebens. Wir bezeichnen dieses Ziel als Himmel, Gottesgemeinschaft auf ewig. Vielleicht lässt der wohlriechende Duft unserer gesegneten Kräuterbüschel dieses Ziel ansatzweise erahnen. Im Hause Anni und Herbert Reiterer werden jährlich diese duftenden Büschel unter Mithilfe einiger Pfarr-

gemeinderäte und Frauen aus der Nachbarschaft in fröhlicher Runde gebunden.

Im Rahmen dieser Festmesse wurde für die Hochwasseropfer gesammelt und ein großartiger Betrag von € 1.037,15 konnte gemeinsam mit dem Erlös des Pfarr-Cafes von € 320,00 an den Verein „Steirer mit Herz“ übergeben werden.

20 Jahre Alten- und Krankenwallfahrt



Traditionell fand die Alten- und Krankenwallfahrt in der Pfarrkirche Arnfels "Maria am grünen Waasen" am 8. Juli statt. Rotkreuzkurrat Gerhard Hatzmann und Pfarrer Marius Märtinaš zelebrierten die Heilige Messe und spendeten den vielen Gottesdienstbesuchern das heilige Sakrament der Krankensalbung. Für die musikalische Gestaltung sorgten der Kirchenchor Arnfels und der Kirchenchor St. Johann.

"Mein großer Dank gilt Franz Haring, der all die Jahre voller Herzblut diese christliche Feier organisiert. Bernd Buchleitner an seiner Seite sorgt für eine reibungslose Krankenbeförderung. Auf die Rotkreuz-Unterstützung aus Deutschlandsberg können wir immer zählen", so Bezirksstellenleiter Roland Antal.

Nachruf SR Peter Stelzl



Ein sagenhafter Mann ist nicht mehr! Unvergesslich für unsere Pfarre ist Peter Stelzl. Mit seinem imposanten Auftreten hat er nicht nur die „Lange Nacht der Kirchen“ mit seinen Sagen und Geschichten verzaubert, sondern auch Pfarrfeste gekonnt und lebhaft moderiert. Er hat die Außen- und Orgelrenovierung unserer Pfarrkirche mit Aktionen, wie z.B. Pfarrkalender, Pfarrkochbuch und mit einer Vernissage großzügig

unterstützt. Peter Stelzl war als Mitfeiernder bei den Gottesdiensten mitten unter uns. Er war ein Teil unserer Glaubensgemeinschaft und lebte schenkende Nächstenliebe als Mitorganisator vieler karikativer Projekte (Schulpartnerschaft mit Kap Verde, Flüchtlingshilfe...)
Wir, deine Pfarre, dein Arnfels, sagen dir ein aufrichtiges Vergelt's Gott.

Danke an Familie Zöhler

Wir danken Familie Manfred und Emma Zöhler (statt Kranz- und Blumenspenden für den verstorbenen OSR Konrad Zöhler) über die Spende von € 510,- für die Pfarrkirche Arnfels.



DANKE Karner Doris

Beim Erntedankfest wurde Frau Ing. Doris Karner von Pfarrer Marius Märtinaš und PGR-Vorsitzende Anni Reiterer für ihr langjähriges Ehrenamt als Pfarrgemeinderätin und Schriftführerin gedankt und geehrt. Sie hat

viele Jahre in der Kinderkirche mitgearbeitet und war seit 2017 Pfarrgemeinderätin, davon fünfeinhalb Jahre Schriftführerin. Wir wünschen Doris alles Liebe und Gute sowie viel Erfolg und Gottes Segen.



Tiersegnung zum Welttierschutztag



© J. Proncgg

Egal, ob Vogel, Huhn, Hund oder Katze – am Sonntag, dem 1. Oktober 2023, bildeten sie neben weiteren kuscheligen Stofftieren und auch mit „im Herzen mitgebrachten Tieren“ die Hauptakteure des Wortgottesdienstes, der diesmal von den Ministranten/Innen gestaltet worden war. Mit großem Eifer wurden Psalmen und Fürbitten vorgetragen, Lieder gesungen und mit

verteilten Rollen eine Geschichte aus dem Leben des Hl. Franziskus erzählt. Sehr persönlich war auch

die Rede unserer Magda, die von ihrer Beziehung als Kind zu den Tieren handelte. Nach der Segnung aller Tiere

wurden die Besucher zum fröhlichen Beisammensein bei Apfelsaft, Sturm und Kastanien eingeladen.

Ein großer Dank gilt allen, die dabei mitgeholfen haben, dieses Fest zu gestalten, und natürlich auch Frau Eva Pacher-Theinburg für die musikalische Umrahmung.

Es war eine wunderschöne Feier bei herrlichem Sonnenschein. Und über allem spürte man den Geist des Hl. Franziskus.



© J. Proncgg

Auf dem Weg nach Weihnachten

Auch in der heurigen Adventzeit möchten wir in der Pfarrkirche wieder wöchentlich eine Krippe neu aufstellen. Gemeinsam wollen wir mit den Gestaltern - Ministranten, Blumenfrauen, der Katholischen

Frauenbewegung und dem Pfarrgemeinderat - in das Geheimnis von Weihnachten eintauchen.

Schriftliche Impulse, Gebete und Gedanken vor Ort werden diesen Weg begleiten.



© A. Reiterer

Stimmungsvoll die Adventzeit beginnen

KIRCHENCHOR ARNFELS

Arnfelser
ADVENT SINGEN

Pfarrkirche Arnfels
1. Adventsonntag
03.12.2023, 15.30 Uhr



Drei Glocken erklingen

Am 16. Juli 2023 wurden die Besucher der Pongratzen Kirche Zeugen eines nicht alltäglichen Ereignisses.

Bereits zum siebenten Mal trafen sich die Bischöfe der Diözese Graz – Seckau und der Erzdiözese Maribor bei der Wallfahrtskirche St. Pongratzen und zelebrierten den Gottesdienst. Das besondere Ereignis dieses Jahr, war

jedoch, die Weihe der neuen Glocke zu Ehren der Heiligsten Dreifaltigkeit und des heiligen Pankratius.

Von nun an erklingen drei Glocken im Motiv moll, e2, g2 und h2 ins Land und begleiten die Menschen, diesseits und jenseits der Staatsgrenze, durch ihren Alltag.

M. Walcher

© Z. Walcher



© Z. Walcher



Gedanken eines Pongratzen-Pilgers

Was hat die Menschen schon vor vielen Jahren bewegt, auf markanten Höhen ihrer Heimat Kirchen zu erbauen? Es gab ja schon die eine oder andere Kirche in der leichter zugänglichen Ebene. War es das Gefühl, auf den Bergen Gott näher zu sein, war es das Sehnen, den täglichen Sorgen und Mühen in die Höhe zu entfliehen und eine gewisse Freiheit zu genießen?

Jedenfalls wurde unter größten Mühen gebaut, im ganzen Land, ja überall in Europa, leuchten größere und kleinere Kirchen von den Bergen. Man denke nur an den Transport der Baumaterialien dorthin. Eine Besonderheit bei diesen Kirchen ist der Umstand, dass sie im zweisprachigen Gebiet erbaut wurden. Nun traf man sich hier über Jahrhunderte zum Gebet, die Gläubigen brachten ihre Anliegen voll Vertrauen Gott und dem jeweiligen Heiligen dar. Die Grenzziehung, welche Österreich als Ergebnis der Friedensverhandlung von St. Germain in Jahr 1919 diktiert wurde, brachte einen Einschnitt in das Leben der Gläubigen in diesem Gebiet.

Zur Katastrophe kam es dann in den Jahren 1944/45. Die Gegend war zum Kampfgebiet geworden. Der Krieg ging vorüber, in den Wäldern und Kirchen auf den Höhen herrschte Totenstille – Friedhofsruhe.

Der heilige Geist hat aber nicht geruht – in den Köpfen der Menschen keimten Gedanken und Sehnsüchte, das Gewohnte wieder einzuführen. Weit vorausdenkende Gläubige und Priester, kirchliche und staatliche Behörden beider Staaten haben sich zusammengefunden, um die Kirchen zu renovieren und das geistliche Leben neu zu gestalten. So stehen wir heute vor dem, was in den letzten 60 Jahren geschaffen wurde. Aufmerksame Kirchenbesucher werden festgestellt haben, dass der Besuch der Gottesdienste an den Festtagen schon merklich zurückgegangen ist. Wir wollen aber hoffen, dass nach einem Tief wieder ein Hoch kommt.

Johann Krasser, im Juli 2023



Jeder Abschied fällt schwer

25 Jahre Kommunionhelferdienst, viele Jahrzehnte Lektoren Dienst, drei Perioden Pfarrgemeinderätin, viele Jahre Firmhelferin, das ist nur ein kleiner Auszug aus dem Wirken von Anna Widmar in der Pfarre Oberhaag. Ganz egal, in welcher Funktion sie tätig war, sie engagierte sich stets mit viel Begeisterung und Hingabe. Als Dankeschön für

ihr Mitwirken im Pfarrleben überreichten Pfarrer Marius Matinas, Maria Cresnik und Erich Sojnik ein kleines Geschenk und eine Urkunde.

Ganz wird sich Anna Widmar jedoch nicht zurückziehen. Sofern es ihr Gesundheitszustand zulässt, wird sie sich weiterhin um die Kerzen am Friedhof kümmern, dafür ein herzliches "Vergelts Gott"!



© E. Sojnik

Kräuterduft liegt in der Luft

Auch dieses Jahr machte sich die Bibelrunde „kfb Oberhaag“ zur Aufgabe, Kräuterbüschel zu Ehren des Marienfeiertages Mariä Himmelfahrt zu binden. Sieben oder zwölf duftende Heilkräuter wurden zu Büschel zusammengefügt und im Rahmen des Gottesdienstes gesegnet. Überlieferungen zufolge strömte den Menschen beim

Öffnen des Marien' Grabes ein intensiver Kräuterduft entgegen, seither finden am 15. August Land auf und ab Kräutersegnungen statt.

Nach dem Gottesdienst wurden die Sträußerl gegen eine freiwillige Spende, welche den Betroffenen des Hochwassers in der Region zugutekommt, verteilt.

A. Robier/ M. Walcher



© Robier

Junge Stimmen unterwegs

Der Jugendchor Oberhaag, hatte in den letzten Monaten wieder zahlreiche erfolgreiche Auftritte.

Nach einer kurzen Sommerpause durften wir am 15. August die Kräutersegnung gestalten. Weitere musikalische Highlights waren das

Erntedankfest am 01.10.2023 und die Kleintiersegnung am 07.10.2023.

Neben unseren musikalischen Tätigkeiten haben wir am Samstag, dem 02.09.2023, einen sehr lustigen und aufregenden

Ausflug zur Riegersburg gemacht. In der Früh ging es mit dem Bus zuerst zur Zotter-Schokoladenfabrik, wo alle fleißig naschen durften. Nach dem ausgiebigen Mittagessen beim Lasslhof folgte eine Führung durch die Burg Riegersburg mit anschließender Greifvogelschau. In naher Zukunft

haben wir schon unser nächstes Projekt geplant: Hiermit möchten wir euch alle zu unserem Volksmusikabend am 04. November 2023 um 19:00 Uhr in der Dr. Josef-Krainer-Halle einladen. Wir freuen uns auf euer Kommen!

*Das Team
des Jugendchors Oberhaag*



© N. Haindl



Oberhaager Pfarrwallfahrt



Am „Kleinen Frauentag“, dem Fest Maria Geburt, pilgerten 55 Personen mit Wallfahrtsbegleiter Willi Nauschnegg nach Maria Gnadenbrunn in Burgau. Schon auf der Hinfahrt verehrten wir mit Texten, Liedern und dem Rosenkranzgebet unsere Gottesmutter. Pfarrer Josef von Ilz feierte mit uns in persönlicher und würdiger Form den Wallfahrergottesdienst und die Pilgerschar umrahmte die Messe mit Gesang und Gitarrenbegleitung. Eine erlebnisreiche Schlossführung in Kornberg mit Schlossherrn Graf Bardeau bildete den kulturellen Teil des Tages.

Unsere Pfarrwallfahrt ließen wir bei einem fröhlichen Zusammensein im Buschenschank Grabin ausklingen!
(Eine Teilnehmerin)

Auch heuer wieder: Das Oberhaager Krippenprojekt

Die Rundwege mit den einzigartigen und oft aus Naturmaterialien hergestellten Krippen sind vom ersten Adventsonntag, 3. Dezember 2023 bis zum 7. Jänner 2024 zu besuchen. Labestationen sorgen unterwegs für die nötige Stärkung.

Programmpunkte:

- 02.12. Gottesdienst mit Adventkranzweihe und Nikolausbesuch (17 Uhr),
anschl. Eröffnungsfeier der Oberhaager Kripperloas mit der Trachtenkapelle
- 02.12. Advent in Krast, Adventmarkt bei Krastwagner, nachmittags
- 09.12. Advent am Tunauberg zw. 15 und 18 Uhr
- 17.12. Konzert der Trachtenkapelle und der Chorgemeinschaft
- 23.12. Friedenslicht im Feuerwehrhaus
- 24.12. Kindermette 15 Uhr

Zweiter Infoabend: 07. Nov. 2023, GH Temmel-Kollar, um 18:30 Uhr

Herzlich willkommen

Am 9. September feierte Pfarrer Josef seinen ersten Gottesdienst in Oberhaag. Obwohl an diesem Tag der Ministrantenausflug stattfand und die Minis den ganzen Tag Vollgas gaben, haben sie alle bei der Messe teilgenommen. Pfarrer Josef staunte nicht schlecht und ließ es sich nicht nehmen, diesen Tag bildlich festzuhalten.

M. Walcher



Hochwassersammlung Oberhaag

Bei der Sammlung „Hochwasserkatastrophe 2023“ wurden € 1.220,67 gespendet. Dieser Betrag wurde an Steirer mit Herz überwiesen und kommt zu 100% den Hochwasseropfern in unserer Region zugute! Vergelt's Gott!

Alle Hochwasseropfer können sich über das Kontaktformular (www.steirermitherz.at) melden und informieren.



Der Nikolaus kommt

Der Nikolaus und seine Gehilfen sind am **4., 5. & 6. Dezember** unterwegs.

Wenn Sie möchten, dass der Nikolaus auch Ihre Familie besucht, melden Sie sich bis 1. Dezember und gemeinsam vereinbaren wir eine Uhrzeit.

Den Nikolaus erreichen Sie unter: 0664 52 19 319

Die Landjugend Oberhaag freut sich auf einen Besuch bei Ihnen!





Ein Tag mit Vollgas...

Der heurige Ministrantenausflug führte uns zur Steirerrodelsbahn nach Modriach. Als wir in Oberhaag zustiegen, waren die Leutschacher und Arnfelser Minis bereits im Bus. Nun zischten wir los in Richtung Modriach. Dort angekommen besuchten wir die Kirche und feierten mit Pfarrer Marius eine Andacht. Danach konnten wir uns am Spielplatz so richtig auspowern. Zum Mittagessen gab es Wiener Schnitzel mit Pommes oder Spaghetti. Frisch gestärkt ging es zur



© M. Walcher

Rodelbahn. Dort gaben wir Vollgas und düstern gleich mehrmals den Hang hinunter. Zum Abschluss des Tages

legten wir in Deutschlandsberg einen Zwischenstopp ein und gönnten uns ein Eis. Der Ausflug war SPITZE!

Erwähnen möchte ich noch, dass unser Pfarrer wirklich cool ist, er hat überall mitgemacht. *Zoe Walcher*



© C. Lampl



© M. Martinaš



© C. Lampl

Ministranten-Sommer-Fest

Bei herrlichem Wetter und einem bunten Kinderprogramm, feierten am 17. Juni die Arnfelser Ministranten zusammen mit den Leutschacher Ministranten das alljährliche Sommerfest. Der Einladung unseres Herrn Pfarrer Marius Martinaš und seinen Minis folgten viele Eltern, Geschwister und Groß-

eltern. Die Markthalle, der Kinderspielplatz sowie der Fußballplatz waren perfekte Austragungsorte für dieses Fest. An diesem Tag konnten sich unsere Minis und ihre Gäste so richtig austoben, denn das Programm hatte viel zu bieten. Angefangen von Steckerl-Würstel-Grillen, verschiedenen Geschick-



© B. Skazedonig



© B. Skazedonig

lichkeitsspielen, einer großen Hüpfburg, Kinderschminken bis hin zur Gestaltung von bunten Perlenketten, war alles dabei. Wie wir alle wissen, ist unser Hr. Pfarrer Marius ein begeisterter Fußballspieler und deshalb ließ sich das

Highlight des Tages, ein Fußballmatch zwischen den beiden Ministranten-Mannschaften, nicht länger auf sich warten. Leider musste das Spiel verletzungsbedingt unentschieden unterbrochen werden. Die Fortsetzung gibt es bestimmt im nächsten Jahr.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

*Ministrant Jakob und
Brigitte Skazedonig*

Pfarrkindergarten Leutschach

Unsere Wünsche für Euch!

Im Leben geht es nicht immer nur geradeaus. Manchmal ist es dran, die Richtung zu ändern und neue Wege zu gehen. Für Euren neuen Weg wünschen wir Euch alles Gute, viel Erfolg und Glück. Möge Euch Eure einge-

schlagene Richtung zum Ziel führen und Gottes Segen mit Euch sein!

Liebe Margit, liebe Anna! Gute Reise und nehmt diese Bilder und Wünsche als Wegzehrung mit, Eure Lieben!



Margit Peitler



Anna

© M. Pichler

Liebe Pfarrbevölkerung!

Als neue Elementarpädagogin im Pfarrkindergarten darf ich mich nun bei Ihnen mit einem herzlichen „Grüß-Gott!“ vorstellen. Ich heiße Lisa Robnik, wohne in Oberhaag und arbeitete die letzten drei Jahre als Pädagogin in Eibiswald. Davor war ich in den verschiedensten Einrichtungen tätig und durfte

bereits mit Kindern im Alter von 6 Monaten bis 14 Jahren arbeiten. Ich absolvierte nebenbei diverse Hochschullehrgänge, um mich immer wieder weiterzuentwickeln.

Ich bin dankbar, dass mich das Team des Pfarrkindergartens so herzlich aufgenommen hat und dass ich diese Einrichtung nun mein zweites Zuhause nennen darf.



Immer das richtige Maß

© M. Pichler



Liebevolle Menschen



Zufriedenheit



Für alle Lebenslagen die richtige Ausrüstung



Jede Menge Humor



Firmanmeldung - Was bedeute Firmung?

Gott sendet im Sakrament der Firmung seinen Heiligen Geist, der bestärkt und

ermutigt. Im Zeichen der Handauflegung und des Zuspruches wird deutlich:

Ich bin bei dir, stärke und begleite dich! Der Heilige Geist bestärkt und ermutigt, das eigene Leben in die Hand zu nehmen, zu seinen

Werten und Überzeugungen zu stehen und sich verantwortungsvoll für Gesellschaft und Kirche einzusetzen.

Andreas Goriup

Anmeldung zur Pfirmvorbereitung

Pfarre Arnfels	Pfarre Leutschach	Pfarre Oberhaag
Fr. 20.10.2023 von 15 bis 17 Uhr	Do. 19.10.2023 von 15 bis 17 Uhr	Di. 17.10.2023 von 15 bis 17 Uhr

Wenn du dich entschlossen hast, melde dich **persönlich** zur Firmvorbereitung in der jeweiligen Pfarrkanzlei an (siehe Termine oben). Bei der Anmeldung ist das **aufgefüllte Anmeldeformular**, das du von deiner Religionslehrerin erhältst, mitzubringen. Wir freuen uns auf **DEINE** Anmeldung zur Firmung und dass wir einige Vorbereitungsstunden mit dir verbringen dürfen.

Sternsingerproben - Termine

Arnfels (im Pfarrhof)	Leutschach (im Pfarrkindergarten)	Oberhaag (im Feuerwehrhaus)
So. 10.12. um 11.00 Uhr So. 17.12. um 11.00 Uhr So. 31.12. um 11.00 Uhr	Fr. 08.12. um 09.30 Uhr So. 17.12. um 09.30 Uhr	So. 03.12. um 08.30 Uhr So. 10.12. um 08.30 Uhr Sa. 16.12. um 17.00 Uhr

	Arnfels	Leutschach	Oberhaag
Allerheiligen (1.11.2023)	10.00 Uhr Hl. Messe 14.00 Uhr Totengedenken und Gräbersegnung am Friedhof 18.00 Uhr Glockengeläute 18.00 Uhr Fackelzug von der Kirche zum Friedhof - LJ Arnfels	08.30 Uhr Hl. Messe 14.00 Uhr Gebet für die Verstorbenen des letzten Jahres in der Pfarrkirche, danach Heldenehrung, Friedhofsgang und Gräbersegnung 19.00 Uhr Glockengeläute	14.00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschließend Gräbersegnung am Friedhof 18.00 Uhr Glockengeläute
Allerseelen (2.11.2023)	18.00 Uhr Glockengeläute und Rosenkranz für alle Verstorbenen 18.30 Uhr Hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres	18.00 Uhr Glockengeläute und Rosenkranz für alle Verstorbenen 18.30 Uhr Hl. Messe	18.00 Uhr Glockengeläute für alle Verstorbenen 18.30 Uhr Wortgottesfeier für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

LÖSUNG: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Luftballon Matherätsel

$7+6$ $3+4$ $2+8$ $2+2$ $9+5$

Ergebnis Ergebnis Ergebnis Ergebnis Ergebnis



**In das Reich der Ewigkeit
gingen uns voraus:**

ARNFELS:

- Maichenitsch Dietmar,**
57 Jahre, Remschniggstraße 260
- Stering Johann,**
74 Jahre, Krast 10a
- Zöhner Konrad,**
93 Jahre, Weißweg 155
- Jerabek Theresia Maria,**
100 Jahre, Remschniggstraße 210
- Postl Justine,**
95 Jahre, Remschnigg - Gamlitz
- Racholz Maria,**
89 Jahre, Hardegger Straße 1
- Wruss Heide Rosemarie,**
62 Jahre, Zollhausstraße 64
- Renner Maria,**
93 Jahre, Hardegger Straße 1
- Sternat Theresia,**
88 Jahre, Eichberg Trbg. 94
- Brauchart Gustav,**
62 Jahre, Leutschach
- Gorjup Herbert,**
69 Jahre, Hardegg 6
- Stelzl Peter,**
78 Jahre, Hexenwaldweg 201

LEUTSCHACH:

- Maria Krampfl,**
88 Jahre, Schloßberg
- Maria Albrecher,**
89 Jahre, Schloßberg
- Franz Oswald,**
90 Jahre, Eichberg Trbg.
- Franziska Adam,**
98 Jahre, Kranach
- Johann Poscharnik,**
84 Jahre, Remschnigg
- Karla Zach,**
71 Jahre, Zachweg
- Josef Knapp,**
82 Jahre, Fötschach

OBERHAAG

- Herta Lepenik,**
Kleinwuggitz, 86 Jahre
- Emmerich Planinschitsch,**
Altenbach, 82 Jahre
- Josef Loibner,**
Wuggitz, 71 Jahre
- Gertrude Preßnitz,**
Oberhaag, 73 Jahre
- Josefa Berdnik,**
St. Pongratzen, 90 Jahre
- Andreas Franz Lipp,**
Unterhaag, 48 Jahre



**Durch die Taufe wurden in
die Kirche aufgenommen:**

ARNFELS:

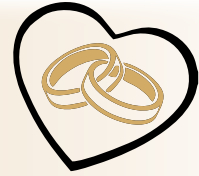
- Resch Johanna,** St. Johann i.S.
- Kranner Anna Luisa,** Wuggau
- Sternat Mathias,** Groß St. Florian
- Skazedonigg Preiner Oskar,**
Remschnigg

LEUTSCHACH:

- Emma Lieleg,** Eichberg Trbg.
- Gloria Valentina Plaschg,** Graz
- Rosa Zach-Pauz,** Premstätten
- Hannah Strohmeier,** Schloßberg
- Fabian Christian Kapun-Peitler,**
Kranach
- Tobias Lamprecht,** Schloßberg
- Amelie Wieser,** Pößnitz
- Noah Wieser,** Pößnitz
- Charlotte Stelzl,** Schloßberg
- Rosalie Zlodnjak,** Langegg
- Theresa Skergeth,** Hauptplatz
- Emma Maria Lamprecht,** Krast
- Livia Johanna Muster,** Pößnitz
- Joseph Wimmer,** Neumarkt i.H.,
- Tim Robnik,** Glanz
- Jonah Nathanael Schorn,** Kössen

OBERHAAG

- Valentina Heiserer,** Kohlberg
- Max Schöggel,** Unterhaag



**Vor Gott den Bund für's
Leben haben geschlossen:**

ARNFELS

- Jürgen Resch und Evelyn Resch,**
geb. Hartinger, St. Johann i.S.
- Bernd Meßner und Erika Meßner,**
geb. Schwarz, Deutschlandsberg

LEUTSCHACH

- Paul Christoph Poltnigg und
Marie-Therese Repolusk,**
Leutschacher Str. - Fötschach
- DI Dr. techn. Christian Strasser
und Katharina Ursula Strasser,**
geb. Proneg, Graz
- Bernhard Legat-Sabathi,**
geb. Sabathi und **Tamara Johanna
Legat-Sabathi,** geb. Legat,
Eichberg Trbg.
- BSc Johannes Egon Firmenich und
Martina Firmenich,** geb. Kogler,
Ehrenhausen – Kranach

OBERHAAG

- Christoph Leopold Markgraf &
Christina Cathrin Markgraf**
geb. Pugl

Adventbazar
des Elternvereines der Leutschacher Schulen

Sonntag, 26. November 2023, 9 Uhr, Kirchplatz

Adventkonzert
Kirchenchor Leutschach

Samstag, 9. Dezember 2023, 17 Uhr, Knielyhaus



	Arnfels	Leutschach	Oberhaag
Fr. 13. Okt.	18.00 Uhr Rosenkranz		
Sa. 14. Okt.	18.30 Uhr Hl. Messe		
So. 15. Okt.		08.30 Uhr Hl. Messe	10.00 Uhr Hl. Messe und Feier der Ehejubiläum
Sa. 21. Okt.			18.30 Uhr Hl. Messe
So. 22. Okt.	Weltmissionssonntag 09.30 Uhr Rosenkranz 10.00 Uhr Hl. Messe	Weltmissionssonntag 08.30 Uhr Hl. Messe	
Di. 24. Okt.	18.30 Uhr Hl. Messe und Anbetung		
Sa. 28. Okt.	18.30 Uhr Hl. Messe		
So. 29. Okt.		08.30 Uhr Hl. Messe	10.00 Uhr Hl. Messe und Heldenehrung
Fr. 03. Nov.	18.30 Uhr Hubertus - Wortgottesfeier mit Jagdhundesegnung		
Sa. 04. Nov.			18.30 Uhr Hl. Messe
So. 05. Nov.	10.00 Uhr Hl. Messe und Heldenehrung	08.30 Uhr Hl. Messe	
Fr. 10. Nov.		17.00 Uhr Martinsfest - Pfarrkindergarten	
Sa. 11. Nov.	18.30 Uhr Hl. Messe		
So. 12. Nov.	10.00 Uhr Wortgottesfeier - Hl. Martin	08.30 Uhr Hl. Messe	10.00 Uhr Hl. Messe
Mo. 13. Nov.	18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Wallfahrergottesdienst		
Di. 14. Nov.	17.00 Uhr Hl. Messe mit Anbetung		
Do. 16. Nov.			Anbetungstag 17.30 - 18.30 Uhr Anbetung 18.30 Uhr Hl. Messe
Sa. 18. Nov.		14.00 Uhr Alten- und Krankenmesse	18.30 Uhr Hl. Messe
So. 19. Nov.	10.00 Uhr Hl. Messe	08.30 Uhr Hl. Messe	
Sa. 25. Nov.	18.30 Uhr Hl. Messe und Firmvorstellung		
So. 26. Nov.		08.30 Uhr Hl. Messe - Christkönigssonntag und Firmvorstellung und Adventbazar	10.00 Uhr Hl. Messe - Christkönigssonntag
Sa. 02. Dez.			17:00 Uhr Hl. Messe, Adventkranzsegnung mit Besuch vom Nikolaus und Eröffnung des Kripplerwegs
So. 03. Dez.	1. Adventssonntag 10.00 Uhr Hl. Messe und Adventkranzsegnung 15.30 Uhr Arnfelder Adventsingen	1. Adventssonntag 08.30 Uhr Hl. Messe und Adventkranzsegnung	
Di. 05. Dez.	06.00 Uhr Rorate und anschließend Frühstück im Pfarrhof		
Mi. 06. Dez.		10.00 Uhr Patroziniumsmesse in der Pfarrkirche zu Ehren des Hl. Niko- laus ab 17.00 Uhr Nikolausbesuche	
Fr. 08. Dez.	Mariä Empfängnis 10.00 Uhr Hl. Messe 17.00 Uhr Segensfeier für werdende Eltern	Mariä Empfängnis 08.30 Uhr Hl. Messe	Mariä Empfängnis 10.00 Uhr Hl. Messe
Sa. 09. Dez.	18.30 Uhr Hl. Messe	17.00 Uhr Adventkonzert des Kirchenchores im Knielyhaus	06.00 Uhr Rorate und anschließend Frühstück im Feuerwehrhaus
So. 10. Dez.	2. Adventssonntag 10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Nikolausbesuch	2. Adventssonntag 08.30 Uhr Hl. Messe	2. Adventssonntag 10.00 Uhr Hl. Messe
Di. 12. Dez.	ab 14.00 Uhr Weihnachtsversehänge bitte um Anmeldung in der Pfarrkanzlei 17.00 Uhr Hl. Messe und Anbetung		
Do. 14. Dez.			ab 14.00 Uhr Weihnachtsversehänge bitte um Anmeldung in der Pfarrkanzlei
Fr. 15. Dez.		ab 14.00 Uhr Weihnachtsversehänge bitte um Anmeldung in der Pfarrkanzlei	
Sa. 16. Dez.	06.00 Uhr Rorate und anschließend Frühstück	06.00 Uhr Rorate und anschließend Frühstück im Pfarrhof	18.30 Uhr Hl. Messe
So. 17. Dez.	3. Adventssonntag 10.00 Uhr Hl. Messe	3. Adventssonntag 08.30 Uhr Hl. Messe	
Fr. 22. Dez.		06.00 Uhr Rorate	